

Thema „Das Tal im Nebel“ vor. Die Kinder gestalteten Sonnen, die den dicken Nebel in der Geschichte vertrieben. Die Kinder durften zwei Taufkindern gute Wünsche mit auf den Lebensweg geben.

Die **Kirchgemeindeversammlung** genehmigte das ausgeglichene Budget 2020 sowie den Steuerfussbeschluss bei unverändert 16%.

Dezember

Religionsschüler und -schülerinnen schmückten das **Adventsfenster** im Kirchgemeindehaus Seengen und ein Freiwilligenteam in der Kirche Egliswil.

offene Kirche

Anlässlich des Christchindlimärts erstrahlte die Seenger Kirche im warmen Kerzenlicht. Zwei Konzerte mit *Verena Haller (Klavier) & Claudia Moser und Ursula Wüst (Panflöten) sowie mit Hans-Dieter Lüscher (Orgel)* stimmen auf die Adventszeit ein. Vor der Kirche gab es Gelegenheit zum Verweilen bei Snacks, Heissgetränk und Feuerschale..

Im Kirchgemeindehaus sammelten wir für **Cartons du Coeur – Lebensmittelhilfe Aargau** Lebensmittel für hilfsbedürftige Menschen im Kanton Aargau. Die Sammlung ergab 507 kg Lebensmittel sowie Fr. 810.00 Bargeldspenden. Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern.

Im Seenger Pfarrhauskeller fand das beliebte **Kerzenziehen** im Advent statt. Der Reinerlös des Kerzenziehens ergab Fr. 5'915.55 zugunsten des Berufsbildungszentrums von ONG SOURCE DE VIE in Gbéhoué, Benin. Herzlichen Dank an die Leiterinnen Ruth Damm und Annemarie Kunz sowie an das gesamte Team für den grossartigen Einsatz. Nach vielen engagierten Jahren verabschiedete sich Ruth Damm aus der Co-Leitung. Ihre Nachfolgerin wurde Astrid Bürgi.

Eine intensive Vorbereitungszeit ging dem **Familiengottesdienst zum 1. Advent** voraus. An die 70 Kinder und Jugendliche beteiligten sich nach den Herbstferien im Chor, beim Theater und beim Malen der Kulissen. Ein grosses Vorbereitungsteam machte es möglich, dass am 1. Advent die Kinder in einer vollen Kirche die Geschichte „Schuster Martin“ spielen durften.

Im Advent stimmten drei abendliche **Tai-zé-Gottesdienste** auf die Christnacht und Weihnachten ein. Ein sanft spielendes Musikensemble, meditative Lieder, Texte, Gebete und Stille liessen bei stimmungsvollem Kerzenlicht eine sinnstiftende und kraftpendende Gemeinschaft erfahren.

Am vorweihnachtlichen **Senioren-Treff** sangen Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse in Seengen. Für die Egliswiler

Senioren spielten Trudi und Max Kunz & Freunde auf der Handorgel. Der Bildvortrag zu den Nationalparks in Nordamerika wurde in Boniswil gezeigt und in Hallwil hörten die Senioren drei heitere bis tiefgründige Weihnachtsgeschichten.

Wie jedes Jahr haben im Dezember viele Kinder eine **Laterne für das Friedenslicht aus Bethlehem** gebastelt und die Lieder für die Feier an Heiligabend gelernt.

Am PH-Event **Waldweihnacht** nahmen insgesamt 57 Personen teil – Jugendliche der Jugendgruppe, Teamleute der Erlebniswoche und Jugendliche erlebten eine weihnächtliche Geschichte in verschiedenen Teilen. Nach einem feinen Znacht führte uns der Weg vom Kirchgemeindehaus zum Schlattwald und durch den Wald zur Kirche Egliswil. Das Ende der Geschichte in der Kirche Egliswil wurde von gespannt erwartet und der süsse Abschluss vor der Kirche genossen.

Nach dem Erzählen der Weihnachtsgeschichte in der **Familienweihnachtsfeier an Heiligabend** holten viele Familien das Friedenslicht aus Bethlehem in der Kirche aus der grossen Laterne ab. Die volle Kirche zeigt, dass das eine lieb gewordene Tradition vieler Familien geworden ist.

An Heiligabend hörten wir in der **Christnachtfeier** die Weihnachtsgeschichte und liessen uns berühren von den Liedern des Kirchenchors. Wer eine Kerze und ein Gefäss mitbrachte, konnte auch hier das Friedenslicht von Bethlehem heimtragen.

Im **Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl hörten wir die Friedensbotschaft für unser Leben heute. Im Abendmahl erfuhren wir Gemeinschaft und Stärkung für unseren weiteren Weg.

Ganzjährige Veranstaltungen und Aufgaben

Allmonatlich trafen sich spielffreudige Menschen im Kirchgemeindehaus zum **Spielnachmittag**. Zwischendurch ruhten die Karten und Spielsteine, wenn jeweils zur Halbzeit Kaffee und Kuchen serviert wurde. Spezielle Anlässe waren der Lotto-Nachmittag und das Glace-Essen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer engagierten sich in der **Besuchsgruppe** und schenkten Menschen in hohem Lebensalter oder besonderen Lebenssituationen Zeit, Anteilnahme und Freude.

Bewohner und Patienten in den **Alten- und Pflegeheimen** sowie im **Spital** wurden vom Pfarrer besucht.

Die **Palliative Care Begleitgruppe** Aargauer Seetal war bereit, schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu begleiten.

Alle reformierten **Jubilare** (80, 85, 90, 95+) wurden vom Pfarrer besucht und erhielten ein Geschenk.

Jeden Mittwochmorgen, ausser in den Schulferien, feierten wir die **Laudes** (das Frühgebet) in der Kirche Seengen.

Allmonatlich luden freiwillige Helferinnen zum **Zischtig Zmorge** ein. Nebst geistiger Nahrung in Form einer kleinen Andacht gab es Geselligkeit und ein Frühstück.

Die **Jugru** hat sich einige Male getroffen zum Helfen oder Teilnehmen an Anlässen oder zu eigens gestalteten Anlässen, wie Spiel- Abenteuer- oder Kochabenden.

Mehrere **Jugendgottesdienste** fanden statt. Eine halbe Stunde mit Musik, Liedern, Gebeten, Aktion und einem Thema.

Der **Jugendtreff** fand unter der Leitung von Esther Griner und Susanne Meier-Bopp und Jugendlichen der Jugru statt. Die Jugendlichen freuten sich über die von den älteren Jugendlichen initiierten Spiele und die Gespräche.

Wir haben fünf **Fiire mit de Chliine** gefeiert. Die Fiire beliebt für Taufen und bilden für unsere Kleinsten einen altersgerechten Einstieg ins gottesdienstliche Geschehen.

Die zahlreichen **Singe mit de Chliinschte** machen die Kinder und ihre Begleitung vertraut mit Liedern, Ritualen und Gebeten.

Ungefähr alle 8 Wochen findet der **Musikdeutschtreff** mit Asylsuchenden und den **freiwilligen Kontaktfamilien** statt. Gemeinsames Essen, Deutsch lernen und Singen stehen im Vordergrund. Auf einem Ausflug in die nahe Umgebung mit einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee haben wir einen freudigen Sonntag erlebt.



Im **Donnerstagstreff** konnten die Asylsuchenden mit Jugendlichen Aufgaben lösen oder Computerhilfe erhalten. Das Engagement vieler Freiwilliger ermöglichte, dass alle Asylsuchenden eine Arbeit, Vorlehre oder Lehrstelle gefunden haben.

Zahlen

Es wurden 25 Kinder getauft und 31 Jugendliche konfirmiert. 4 Paare wurden getraut und 26 Verstorbene bestattet. 1 Person ist in die Kirche eingetreten und 54 Personen sind ausgetreten. Per 31. Dezember zählte unsere Kirchgemeinde 3304 Mitglieder.



Januar

Neujahrskonzert

Die Musikauswahl der beiden Künstlerinnen Emma Stirnimann, dramatischer Sopran, und Maria Anikina, Klavier, war bemerkenswert: Von Schubert's Ave Maria über la vie en rosé von Edith Piaf, über eine Klaviereinlage von Ravel, die auf Wunsch einer Besucherin ein zweites Mal gespielt wurde, über „an der schönen blauen Donau“ zu Charlie Chaplin's Eternally: Es war ein farbiges Konzert, das von den zahlreichen Besuchern begeistert aufgenommen wurde.



Allianzgebetswoche

Die Kirchgemeinden Seengen, Meisterschwanden, Dürrenäsch und Seon sowie die seetalchile luden zur Allianzwoche zum Thema «Hoffnung für d'Schwii» ein. Am Gebetsabend wählten die Teilnehmenden zwischen verschiedenen Formen des Gebets. Am von Ruedi Josuran moderierten Podiumsabend diskutierten Jörg Leimgruber, Seengen (ehemaliger Alesa Chef), Christoph Zingg, Seon (Gesamtleiter der Sieber-Sozialwerke), Edi Rohr, Seon (Gemeinderat und ehemaliger Schulleiter) sowie Mirjam Häfeli (langjährige Spitex-Leiterin) das Allianzwochen-Thema. Die Woche klang mit einem Festgottesdienst aller beteiligten Gemeinden aus.

Die **Fiire mit de Chliine – offen für alle** werden unterdessen von allen Generationen besucht und finden anstelle eines Sonntagsgottesdienstes statt – im Januar das erste im Jahr in der Kirche Seengen zum Thema „Der kleine Bär und das Mondscheinwunder“. Zwei Mädchen wurden getauft und der von Scheinwerfern glitzrig leuchtende Mond wurde singend begleitet: „De Mond isch still ufgange.“

Senioren-Treffs

Frau Dr. med. Doris Schneider-Bühler sprach zu den Seenger und Egliswiler Senioren zum Thema «Die Macht der Gedanken». Die Boniswiler und Hallwiler

Senioren erfreuten sich am Stück «Diamente und Bettsocke» mit der Seniorentheatergruppe Herbstrose.

Im **café theophilos** treffen sich Menschen, die an Lebens- und Glaubensfragen interessiert sind. Unser Januar-Gesprächsthema lautete „Frieden finden“.

Der **Lesekreis** besprach den Roman „Den Himmel stürmen“ von Paolo Giordano.

Februar

PH-Abendmahl-Gottesdienst

Nach den Sportferien erlebten die Fünftklässler aller vier Dörfer die Feier des Abendmahls in einem bunten Gottesdienst.

Senioren-Treffs

In Seengen berichtete Pfarrer Jan Niemeier von seinem Sabbatical in Chicago und den USA. Das Nostalgiechörli Brittnau sorgte für Stimmung in Hallwil / Boniswil und die Egliswiler Senioren kamen zusammen zum Fondue-Essen.

Der Roman „Heimkehr“ von Thomas Hürlimann beschäftigte die Teilnehmenden des **Lesekreises**.

März

Weltgebetstag.

Anfangs März feierten wir den Weltgebetstag mit einer Liturgie der Frauen aus Slowenien. „Kommt, alles ist bereit!“ lautete das Thema.

Im **Lesekreis** wurde ausgetauscht über den Roman „Judas“ von Amos Oz.

Brot für alle

Im BFA-Gottesdienst beschäftigte uns das Thema der ökumenischen Kampagne „Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt“. Schauspielerinnen Carine Kapinga führte das Input-Theater „Wirtschaften Frauen anders?“ auf, Sänger Ruedi Stähelin und Organist Hansjakob Bruderer erfreuten mit ihren musikalischen Beiträgen. Beim anschließenden Benefiz-Essen servierten die Hobbyköche Seengen ein feines Risotto.

Die **Singe mit de Chliinschte „Musig mache“** für 1,5 bis 5 Jahre alte Kinder mit Begleitung finden unter der Leitung von Marion Häfeli statt. Im Zentrum steht das gemeinsame Singen, Erlernen von Versen, Bewegung und Freude.

Der erste Block **Sandwich-Chile** in der Kirche Egliswil wurde, wie auch die fol-

genden Blöcke, von 25 Kindern besucht. Nach einem Einstieg mit Singen und Gebet bedienten sich die Kinder am „Sandwichbuffet“ und assen in den Kirchenbänken, bevor die Geschichte folgte zum Thema: Säen und Ernten. Weitere Blöcke fanden verteilt über das ganze Jahr statt.



Das Diskussionsthema im **café theophilos** lautete: „Der Teufel – Mythos oder Wirklichkeit?“

Bildvernissage Marc Elsener

Im März wurde die Seenger Kirche zum Ausstellungsraum. Die von Marc Elsener entworfene Bilderwelt rund um das Thema „Votivgabe“ lud zum Nachdenken und Schmunzeln ein. An der von Lilo Siegrist eröffneten Vernissage erklangen eigene Kompositionen von Raphael Zeltner am Flügel, Pfarrer Jan Niemeier las heitere bis tief sinnige Texte zum Weiterdenken.

Senioren-Treffs

Die Boniswiler Senioren liessen sich von Bergsteiger Samuel Hügli in Bild und Wort auf alle 4'000er der Schweiz mitnehmen. In Egliswil erzählten Elisabeth Eberle und Heidi Schölly aus dem Leben und Werk von Sophie Haemmerli-Marti, während die Kinder der 1./2. Klasse einige Lieder der Dichterin vorsangen. Naturheilpraktikerin Moni Näf tauchte mit den Seenger Senioren in die Welt der Heilkräuter aus Feld und Garten ein. Und Einblick in das Sabbatical von Pfarrer Jan Niemeier erhielten diesmal die Senioren in Hallwil.

April

Konfirmationen

Am 7. April wurden in der Kirche Seengen 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Susanne Meier-Bopp konfirmiert. Die Konfirmanden haben das Thema „Lebe deinen Traum“ gewählt. Am 14. April konfirmierte Pfarrer Jan Niemeier in der Kirche Seengen 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich für ihren Tag das Thema „Werde erfolgreich oder scheitere beim Versuch“ wählten.

Himmel und Höll

Anstelle der traditionellen Abendmusik luden Kirchgemeinde, Kirchenchor und der Singkreis Gränichen zum Tösstaler Marionettenspiel mit lebensgrossen Figuren ein. Das musikalische Passionspiel der Tösstaler Marionetten mit Figuren, Menschen und Gesang nach Sagenmotiven der schwarzen Spinne liessen sich viele Besucher nicht entgehen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Karfreitag

Wie hörten die Passionsgeschichte und suchten darin nach Impulsen für unser Leben heute. In Erwartung des Osterfestes erfuhren wir Stärkung im Abendmahl. Der Kirchenchor Seengen sang zusammen mit Gastsängern und Mitgliedern des Singkreises Gränichen auserwählte Lieder aus der „Deutschen Messe“ von Schubert.

Im **Kolibri Osterblock** bereiteten die Kinder am Freitag über Mittag den Ostergottesdienst vor. Die Kinder färbten 220 Eier, bastelten Osterkerzen, hörten die Passionsgeschichte.

Die **Osternacht** wurde zusammen mit PH-Schülern gefeiert. Der Osterbrunnen wurde geschmückt, die Osterkerzen verziert und das Kreuz mit Blumen behängt. Anschliessend wanderten die Jugendlichen in die hell erleuchtete Kirche von Egliswil.

Der **Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Taufe** und anschliessendem **Eiertüttsche** war ein fröhliches Fest. Die 40 Kinder und Jugendlichen haben während des Gottesdienstes zur Geschichte „Emmaus“ die Kirche mit ihren Kerzen und Blumen hell erstrahlen lassen. Der 10. Osterbaum wurde nach dem Gottesdienst bei Familie Ummel in Egliswil gepflanzt. Beim Eiertüttsche im vollen Kirchgemeindehaus ertönte frohes Osterlachen.

café theophilos

Wir griffen das Thema der Abendmusik auf und diskutierten über „Himmel und Hölle – Bilder einer anderen Wirklichkeit?“

Mai

Das **Singe mit de Chliinschte „Zäme-sii“** im Mai und Juni zum Thema „Noah und die Arche“ erfreute über 20 kleinste Kinder und ihre Begleitung. Ein Input zur religiösen Kindererziehung und ein gemeinsames Znüni zeichnet diese Form des Singe aus.



ökumenische Auffahrtsfeier

Die Auffahrtsfeier führte uns erneut auf den Rügel. In guter Tradition begleiteten „Brass 4 fun“ den Gottesdienst und spielten anschliessend zum humorvoll kommentierten Konzert auf, während die Rügel-Küche das Mittagsbuffet anrichtete.

Das Buch „Durstig“ von Martina Rutschmann liess im **Lesekreis** das Thema Palliative Care zur Sprache kommen.

Immer nach den Frühlingsferien treffen sich die Kolibri Kinder für den **Gschichte Chor**. Geübt werden Lieder für Muttertag. Im **Muttertaggottesdienst** teilten die Kolibri Kinder die Freude, dass Gott alle findet und immer schon da ist. Ein Tanz



um den farbigen Maibaum verdeutlichte die Freude darüber. Auch der kleine Sohn eines Mitgliedes der Musikgesellschaft wurde getauft. Die Musikgesellschaft Seengen gestaltete die Feier mit festlicher Musik mit und der Gschichte Chor trug fröhliche Lieder vor. Das Muttertagständli der Musikgesellschaft beim Kirchgemeindehaus ermöglichte allen einen frohen Start in den Tag. Ganz besonders erfreuten die 100 selbstgebundenen Muttertagstrüsslis die anwesenden Frauen.

Die **Chorkinder** traten nochmals auf im Fiire mit de Chliine vom 22. Mai zum Thema: „Haus auf Felsen, Haus auf Sand“.

Passend zur Jahreszeit brachten wir im **café theophilos** den „Garten als Ort der Sehnsucht und Inspiration“ ins Gespräch.

Juni

Abschiedsgottesdienst Hans Maurer / Begrüssung Kremer's

Pfarrer Hans Maurer verabschiedete sich mit einem letzten Gottesdienst von seiner stellvertretenden Tätigkeit. Neu konnten wir das Pfarrehepaar Burkhard und Ruth Kremer begrüssen, die nunmehr helfen, die Zeit bis zur Neubesetzung der vakanten Pfarrstelle zu überbrücken.

Im **café theophilos** kamen wir ins Gespräch über das Thema „Haben oder Sein?“ „Der Trafikant“ von Robert Seethaler bewegte die Gespräche des **Lesekreises**.

Jugendfest Boniswil

Ende Juni feierten wir Gottesdienst im Rahmen des Boniswiler Jugendfestes zum Thema „Zeitreise“. Zu den zahlreichen Teilnehmenden sprachen in einer „Zeitreise des Glaubens“ drei prägende Persönlichkeiten: Paulus (Silvia Gebhard), Zwingli

(Harry Wild) und Martin Luther King Jr. (Heinz Schaffner). Mit Kompositionen von Erik Satie und Hans Zimmer sowie mit verschiedenen Jazz-Standards führte Raphael Zeltner zudem auf eine Zeitreise durch die jüngere Musikgeschichte.

Kirchgemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2018, die Kreditabrechnung Pfarrhaus Seengen und die zusätzlichen Vergabungen wurden von der Versammlung genehmigt.

Juli

Die wie jedes Jahr sehr gut besuchte **Erlebniswoche** fand in der ersten Sommerferienwoche statt. Thema war „Mose“. Das Generationenprojekt wurde mit einem Team von 22 Erwachsenen seit Februar in diversen Sitzungen vorbereitet und durchgeführt. Die Morgenfeiern, die Lieder, Musik und die Aktivitäten schweissten die Gruppe zu einer guten Gemeinschaft zusammen. Highlights waren die Abendreise und der Hilfsleiterabend.

Open-Air-Gottesdienste

Während der Sommerferien feierten wir vier Open-Air-Gottesdienste unter den Buchen bei der Kirche Egliswil. Der alte, draussen stehende Egliswiler Taufstein lud wieder dazu ein, das Fest des Lebens in einem besonderen Rahmen zu feiern.

August

Gerda Holliger Jubiläum

Zum 20-jährigen Jubiläum als Abwartin des Kirchgemeindehauses gratulierten wir Gerda Holliger. Dank ihrer Reinigungen und Dekorationen ist das Gebäude das ganze Jahr über ein einladendes Haus, in das wir gerne eintreten.

Karl Barth-Jubiläum

Im Jahr 1919 erschien die erste Auflage des Römerbriefkommentars von Karl Barth. Dieser war damals Dorfpfarrer in Safenwil. Sein Kommentar zum Römerbrief wurde ein epochales Werk und fand weltweit Beachtung. Zum 100. Jubiläum legten Pfarrerrinnen und Pfarrer der reformierten Landeskirche Aargau den ganzen Römerbrief Abschnitt für Abschnitt neu aus. Im Rahmen des Jubiläums predigte Pfarrer Jan Niemeier am 18. August in Seengen zum Abschnitt Römer 11,25-32.

Im **café theophilos** stand das Thema „Tugenden – Schlüssel zum guten Leben?“ zur Diskussion.

Im **Lesekreis** sorgte der aus drei Perspektiven erzählte Roman „Lempi, das heisst Liebe“ von Minna Rytisalos für viel Gesprächsstoff.

Der **Gottesdienst zur Erlebniswoche** diente dazu, dass die Gemeinde miterleben konnte, was in der ersten Sommerferienwoche im Lager entstanden ist. Die Band

der Jugendlichen begleitete die zahlreichen Lieder, das Anspiel mit einer Riesenslaterne zum Thema „Ich bin da“ erleuchtete Motive der Mosegeschichte und die Gottesdienstbesucher durften als Erinnerung ein Gewürzsalz mit auf den Heimweg nehmen.

In den Dörfern der Kirchgemeinde werden wöchentlich rund 100 **Schülerinnen und Schüler** in der 3. bis 5. Klasse von unseren Katechetinnen Karin Maurer, Christina Niemeier und Angela Weber unterrichtet. Sie lernen biblische Geschichten, christliche Feste und Rituale kennen und setzen sich mit unseren Werten und ethischen Fragen auseinander. Für die Schülerinnen und Schüler von der 6. bis zur 9. Klasse begann das **PH-Jahr** mit dem Unterrichtsblock nach den Sommerferien.

38 Reisende erlebten eine traumhafte **Seniorenferienwoche** im schönen Kloster, Prättigau. Es gab viele Höhepunkte: das Dorffest mit Genussmeile, der Ausflug auf den Familienberg Madrisa, die herrliche Aussicht vom Gotschnagrat sowie eine Wanderung zur Parsennhütte, eine Kutschfahrt und Wanderung zur Alp Garfiun, eine Fahrt mit dem Bernina-Express von Klosters nach Poschiavo sowie der grandiose Rundblick vom Jakobshorn.



September

Das **Fiire mit de Chliine zu Erntedank** in der Kirche Seengen – weil schlechtes Wetter war, leider nicht draussen bei der Kirche Egliswil – zum Thema „Der Apfelkönig“ wurde von den Kolibri Kindern mit dem Spielen der Geschichte gestaltet. Wie gut, dass der König in der Geschichte zur Einsicht kam und auch die Würmer zum Festessen einlud. Die Kinder haben sich auf den Gottesdienst in einem **Kolibri Erntedankblock** vorbereitet.



Der **Familientag für Freiwillige der Kinderkirche** führte uns nach einem Apéro an der Weingartenstrasse und einer Ge-

schichte der Kirchenmaus auf den Eichberg. Dort verbrachten wir einen wunderschönen, warmen Abend am Feuer – die Kleinen durften Pfeilbogen ausprobieren.

Die „Erinnerungen eines Mädchens“ von Annie Ernaux sorgten für einen anregenden Austausch im **Lesekreis**.

Das **café theophilos** lud ein zum Film «Karl Barth – Gottes fröhlicher Partisan». Wir diskutierten wir über den streitbaren „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“ und fragten nach seiner heutigen Bedeutung.

Zahlreiche Freiwillige folgten der Einladung zum **Freiwilligenfest** in Egliswil. Draussen vor der Kirche gab es einen Apéro riche. In der Kirche sorgte der Film „Die göttliche Ordnung“ für tiefsinnige Unterhaltung. Wir dankten unseren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die das kirchliche Leben nur halb so aktiv und interessant wäre.

Bettag

Mit dem Jodelerzett Seetal feierten wir auf dem Rügel einen überregionalen Festgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Anschliessend bestand die Möglichkeit zum Verweilen bei einem Festtagsmenü der Rügel-Küche.



Oktober

Der Herbstblock **Singe mit de Chliinschte „Zäme-sii“** zum Thema „Der kleine Hase und die Laterne“ fand grossen Anklang.

Über des Menschen Verhältnis zur Natur und Umwelt kamen wir ins Gespräch im **café theophilos** zum Thema „Verantwortung für die Schöpfung“.

Die Leseerlebnisse bei der Lektüre des Romans „Gott, hilf dem Kind“ von Toni Morrison beschäftigte den **Lesekreis**.

Am **PH Event Töpfern** haben unter der Leitung von Esther Griner um die 30 Jugendliche mit einem Team für Menschen in unseren Heimen 120 Blumentöpfchen gestaltet. Weitere Freiwillige haben sie vor dem Brennen bemalt und später verpackt. Es wurde damit um die Weihnachtszeit viel Freude bereitet.

Am letzten Sonntag im Oktober fand das **Nachtreffen der Seniorenferien** statt. Die Mitreisenden erfreuten sich am Brunch und an der Gemeinschaft. Eine reich bebilderte Foto-Show weckte

die Erinnerungen an die schöne Zeit im Kloster. Den freiwilligen Begleiterinnen Helene Hunn, Anneliese Tellenbach und Sabine Alijew galt das herzliche Dankeschön der Teilnehmenden und des Reiseleiters.

Im Wechsel mit Lesungen und Predigt spielte Solist Urs Kunz im **Konzertgottesdienst** «The Power of Love» moderne Klassiker rund um das Lebensmotiv Liebe

In Zusammenarbeit mit HMK – Hilfe für Mensch und Kirche luden die Evangelischen Allianz-Gemeinden zum **Vortragsabend** „Indien – Einstehen für Verfolgte“ ein. Die indische Rechtsanwältin Chhaya erzählte anschaulich und lebensnah von ihren Erfahrungen bei der Unterstützung von Menschen, die wegen ihres christlichen Glaubens Unrecht erleiden.

November

Beim **Konzertabend** mit Urs Kunz, Hildisrieden, hörte das begeisterte Publikum Welthits und bekannte Melodien auf der Orgel, wie „Love Me Tender“, „One Moment In Time“, „Ewige Liäbi“, „All's was bruchsch“, „Time To Say Goodbye“ u.v.a.m., die selten bis nie auf diesem Instrument zu hören sind.

Anlässlich der **Bilderausstellung** „Licht und Farbe in Bewegung“ wurden in der Seenger Kirche Werke von Marianne Teuscher, Seengen, ausgestellt. An der Vernissage musizierten Severin Spring und Raphael Zeltner, Pfarrer Jan Niemeier las ausgewählte Gedichte und Texte zum Wechsel der Jahreszeiten.

Im Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag** erinnerten wir uns an die Verstorbenen des ausgehenden Kirchenjahrs. Wir verlasen ihre Namen und zündeten für jeden eine Kerze an. Der Kirchenchor sang stimmige Werke. Anschliessend erlebten wir Gemeinschaft im Kirchgemeindehaus.

In Boniswil begann die neue Saison der **Senioren-Treffs** mit einem Fondue-Plausch, die Senioren in Seengen und Hallwil erlebten eine Bilderreise durch wunderbare Naturparks in Nordamerika und in Egliswil gab es eine Stand-Up Comedy mit Andrea Weber.

Anhand des Themas „Das Ende ist nahe!? – Weltuntergang, Apokalypse und Klimakrise“ gingen wir im **café theophilos** zum Ende des Kirchenjahres endzeitlichen Stimmungen rund um die Klimakrise nach.

Flüchtlingseleid und die Tiefen der menschlichen Psyche gaben im **Lesekreis** Anlass zur Diskussion beim Austausch über den Roman „Löwen wecken“ von Ayelet Gundar-Goshen.

In einem weiteren **Sandwichchile Block** bereiteten wir das **Fiire mit de Chliine** zum